



Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, wobei KMU aufgrund der Förderrichtlinien Vorrang haben. Anmeldungen sind erst nach Rückbestätigung gültig. Anmeldefrist ist der 17. März 2017.

Das BMWi-Markterschließungsprogramm wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Auftrag und mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert und durchgeführt. Der Eigenbetrag der Teilnehmer richtet sich nach der Unternehmensgröße:

- 500 € netto für Teilnehmer mit weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeiter
- 750 € netto für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeiter
- 1.000 € für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Darüber hinaus tragen die Teilnehmer die individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten.

Unter diesem Link finden Sie weitere Informationen.

<http://mexiko.ahk.de/events/aktuell/reise-medizintechnik-2017/>

Kontakt

Frau Indira Miranda
Projektreferentin Gesundheitswesen
Trade & Investment | AHK Mexiko
E-Mail: indira.miranda@deinternational.com.mx
Tel.: 00 52 - 55 - 15 00 59 00

Marco Nicolai
Manager
International Consultancy | enviacon
E-Mail: nicolai@enviacon.com
Tel.: 00 49 - 30 - 8 14 88 41 21

www.ixpos.de/markterschliessung
www.bmw.de

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmw.de

Text und Redaktion
AHK Mexiko

Redaktionelle Bearbeitung
AHK Mexiko

Gestaltung und Produktion
AHK Mexiko

Stand
Januar 2017

Bildnachweis
Dreamstime



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Geschäftschancen für deutsche Unternehmen im mexikanischen Gesundheitssektor

Geschäftsanhängerreise 8.-11. Mai 2017

BMW-Markterschließungsprogramm für KMU



Durchführer



Deutsch-Mexikanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara Mexicano-Alemana
de Comercio e Industria | CAMEXA



Mexikanischer Gesundheitssektor

Der mexikanische Markt für Medizintechnik wird innerhalb der nächsten Jahre ein zusätzliches Wachstum aufgrund der zum Teil obsoleten medizinischen Ausstattung und des Ausbaubedarfes der hiesigen Sanitäreinrichtungen und Krankenhäuser erfahren. Sowohl der private, als auch der öffentliche Sektor spielen dabei eine wichtige Rolle:

- **Modernisierungsbedarf:** der derzeitige Bestand der Ausrüstung weist in vielen Fällen ein Alter von 10 bis 15 Jahren auf, insbesondere von Seiten der staatlichen Beschaffung wird eine Zunahme erwartet (mit ca. 70-80% ist der Staat größter Abnehmer medizintechnischer Geräte und Installationen).
- **Bevölkerungswachstum:** die Anzahl der zusätzlichen Versicherten steigt, wodurch sich der Bedarf medizinischer Leistungen und Konsultationen erheblich erhöht.
- **Entwicklung und Innovation:** bestimmte öffentliche und private Universitäten und Forschungszentren legen ihren Schwerpunkt auf die Erforschung der Effizienzsteigerung in der mexikanischen Gesundheitsindustrie, deshalb ist auch dies ein interessanter Absatzmarkt.

Warum Mexiko?

- Makroökonomische Stabilität
- Nähe & zollfreier Zugang zum US-Markt
- Kontinuierlicher Abbau der tarifären & nicht tarifären Einfuhrbarrieren für Medizintechnik
- 11 Freihandelsabkommen mit 46 Staaten
- Existierende deutsche Industriekultur

Eckdaten der Reise

7. Mai 2017	Anreise der deutschen Teilnehmer
8. Mai 2017	Briefing: Wirtschaftliche, politische & rechtliche Rahmenbedingungen in Mexiko
	Unternehmensbesuch & Erfahrungsbericht
9. Mai 2017	Deutsch-Mexikanischen Gesundheitsforum Durchführung der fachbezogenen Präsentationsveranstaltung
	Individuelle Gespräche
10. Mai 2017	Behördenbesuche: Treffen mit dem Gesundheitsministerium, Krankenkassen und Krankenhäusern
	Individuelle Gespräche
11. Mai 2017	Individuelle Gespräche

Marktchancen

Verschiedene Strategien, die von öffentlichen Gesundheitsinstitutionen entworfen wurden, um der mexikanischen Bevölkerung den bestmöglichen Service zur Verfügung zu stellen, bieten deutschen Firmen der Medizintechnikindustrie in Mexiko sehr gute Geschäftsmöglichkeiten:

- Das mexikanische Sozialversicherungsinstitut (IMSS) sieht von 2016 bis 2018 **Investitionen von ca. 926,26 Mio. USD** für den Bau und die Modernisierung von diversen Krankenhäusern im ganzen Land vor.
- **90 Prozent des Bedarfs an Medizintechnik** wird in Mexiko durch **Importe**, die hauptsächlich aus den USA und europäischen Ländern kommen, gedeckt.
- Die aktuelle Nachfrage ist besonders stark nach medizintechnischen Geräten für die Behandlung von **Nieren-, Herz- und Gefäßkrankheiten** (Dialysen, Hämodialysen, Elektrokardiogramme, sowie für medizinische Bildgebung wie die Tomographie und Phototherapie). Ebenfalls gibt es einen steigenden **Bedarf** an Prothesen, orthopädischen Geräten, Kathetern, Kanülen und anderen Utensilien.

Mehrwert für Sie

- Umfangreiche Marktinformationen aus erster Hand
- Networking mit potentiellen Kunden & Partnern
- Experten aus Politik, Forschung & Wirtschaft
- Unternehmens- & Behördenbesuche